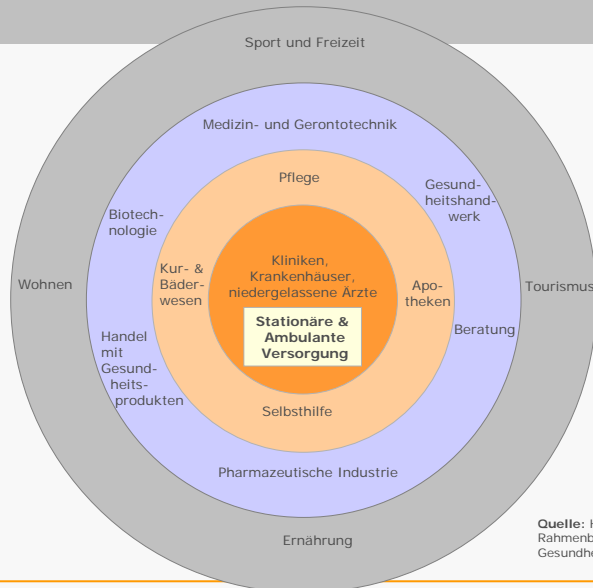


Zukunftsmarkt Gesundheit

03. Dezember 2004

erstellt von
- gesundheitswirtschaft.info –
Kerstin Stachel & Wolfgang E. Steiger

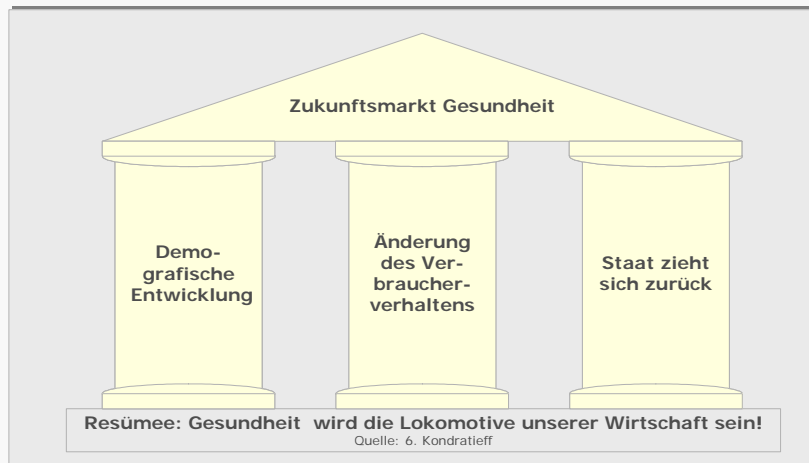
Zwiebelmodell der Gesundheitswirtschaft



Was versteht man unter
Gesundheitswirtschaft
im Detail?

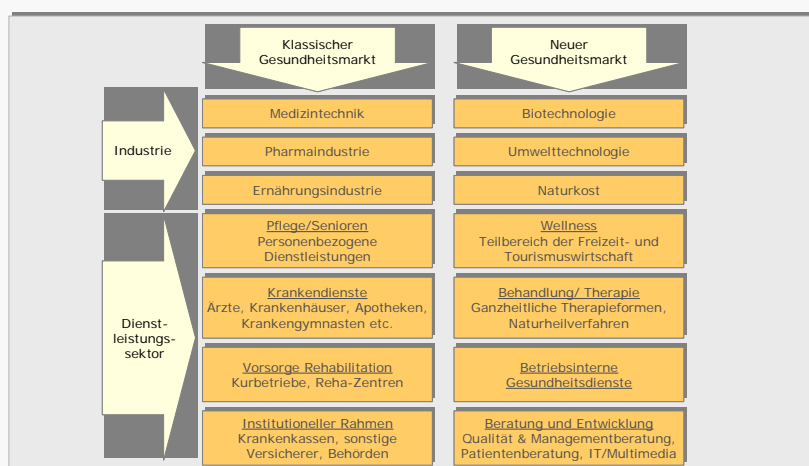
Quelle: Hilbert, J.; Fretschner, R.; Dulberg, A.:
Rahmenbedingungen und Herausforderungen der
Gesundheitswirtschaft, Gelsenkirchen, Juli 2002

Die Säulen des Zukunftsmarkts Gesundheit



3

Gesundheitswirtschaft strukturiert nach klassischen & neuen Märkten



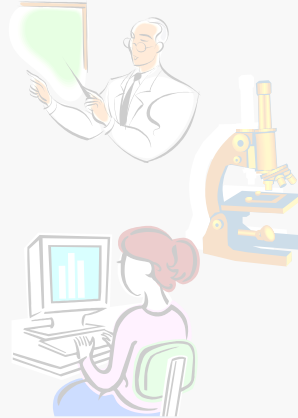
4

Erwerbstätige im Gesundheitswesen

Gesundheitspersonal nach Berufen (In 1 000)		
Gegenstand der Nachweisung	2001 insgesamt	2002 insgesamt
Berufe insgesamt	4 131	4 175
Gesundheitsdienstberufe	2 179	2 223
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	415	420
Ärzte	298	301
Apotheker	53	54
Zahnärzte	64	64
übrige Gesundheitsdienstberufe	1 764	1 804
Arzt-/Zahnarzthelfer	493	503
Diatassistenten	12	12
Heilpraktiker	18	18
Helfer in der Krankenpflege	223	229
Krankenschwestern, Hebammen	697	705
Physiotherapeuten, Masseure, med. Badem.	126	130
medizinisch-technische Assistenten	93	96
pharmazeutisch-technische Assistenten	48	50
therapeutische Berufe a.n.g.	54	59
Soziale Berufe	282	297
Altenpfleger	263	277
Hellerziehungspfleger	7	7
Heilpädagogen	12	13
Gesundheitshandwerker	136	137
Augenoptiker	41	40
Orthopädiemechaniker	11	9
Zahntechniker	67	71
sonstige Gesundheitshandwerker	16	17
sonstige Gesundheitsfachberufe	84	85
Gesundheitsingenieure	14	15
gesundheitssichernde Berufe	16	15
Gesundheitstechniker	8	9
Pharmakanten	5	5
pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	41	41
andere Berufe im Gesundheitswesen	1 449	1 433

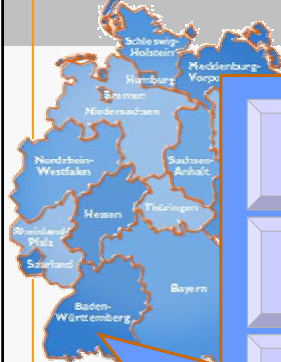
Quelle: <http://www.destatis.de> -
aktualisiert am 02. Dezember 2003

STATIS
wissen.nutzen.



5

Initiativen zum Zukunftsmarkt Gesundheit in Baden-Württemberg



6

Initiativen in den Bundesländern

Seit	Land	Initiative
2000	Schleswig Holstein	Gesundheitsinitiative Schleswig Holstein: Definition von Leitprojekten <ul style="list-style-type: none"> •Medizintechnik Campus •CEMET –Center of Excellence in Medical Technology •Forum Life Sciences •Gesundheits- und Wellness-Tourismus in Urlaubsorten •Modellregion Natürliches Erleben •Qualitätsgemeinschaft medizinischer Rehabilitation in Schleswig-Holstein •Grenzüberschreitende medizinische Versorgung
1996	Nordrhein-Westfalen	<ul style="list-style-type: none"> •Gesundheitswirtschaft ist die größte Wirtschaftsbranche, da sie mehr Beschäftigte (ca. 150.000) hat als Baugewerbe, Bergbau und die Energiewirtschaft zusammen •Entwicklung eines Gütesiegels für die Medizintechnik (CS-Medical) •Telematik (Landesinitiative ehealth.nrw insgesamt 10 Elemente) •Landesinitiative Medizin Technik Netzwerk NRW e. V. (1999) •Landesinitiative Bio-Gen-Tec-NRW •Initiative Health-Care •MedEcon Ruhr •Masterplan Healthcare
2003	Mecklenburg-Vorpommern	Studie, am 01.03.2004 Eröffnung eines Projektbüros „Gesundheitswirtschaft Mecklenburg Vorpommern“

7

Initiativen in den Bundesländern und im deutschsprachigen Ausland

Seit	Land	Initiative
	Niedersachsen	Niedersachsen <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitswirtschaft ist ein wichtiges Thema auf politischer Ebene. - es gibt keine öffentlichen Studien, dadurch schwer abschätzbar, inwieweit schon Aktivitäten im Bereich Gesundheitswirtschaft laufen.
	Bremen	Schwerpunkte der Gesundheitswirtschaft sind: Gesundheitstelematik und Bio-technologie <ul style="list-style-type: none"> - bes. Aktivität: Entwicklung eines Qualitätssiegels „Pflege und ältere Menschen“
	Hamburg	Beteiligung an der Benchmarking-Studie mit Projekten der Universität Hamburg <ul style="list-style-type: none"> - sonst keine weiteren Veröffentlichungen
2002	Bayern	<ul style="list-style-type: none"> - WellVital: www.wellvital.de - Wellness-Gütesiegel
2001	Österreich	<ul style="list-style-type: none"> •Gesundheitscluster (GC) •Clusterinitiative Austria Wellbeing Destination of Europe

8

Ausgewählte wirtschaftliche Aspekte des Zukunftsmarkts Gesundheit



Functional Food

Der Markt für Functional Food und Drinks wächst ebenfalls ständig. Nach Schätzungen wird er bis 2005 um 47 Prozent steigen, die größten Abnehmer sind die USA, gefolgt von Europa und Japan. Das Marktforschungszentrum A.C. Nielsen registrierte 2000 Produkte aus mehr als 50 Warengruppen in diesem Segment.

In Europa beträgt momentan der Umsatz mit funktionellen Lebensmitteln etwa ein Zehntel des Weltmarktvolumens; er liegt zwischen 1,4 und 1,7 Milliarden Euro. Dies ist knapp ein Prozent des Umsatzes bezogen auf den gesamten europäischen Lebensmittelmarkt.

Kosten von Krankheit für Unternehmen

Bundesweit verursachen Rückenerkrankungen Kosten von rund 25 Milliarden Euro. Von 1998 bis 2002 nahm die Zahl der Tage, an denen ein Versicherter deshalb arbeitsunfähig war, um 17 Prozent zu. Die volkswirtschaftlichen Kosten durch Arbeitsunfähigkeit betrugen im Jahr 2001 in Deutschland 44,76 Milliarden Euro (Fehlzeiten-Report der AOK).

Zu Hause Wohlfühlen

Für 83 Prozent der Deutschen zählt es zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen, zu Hause gemütlich zu entspannen.

- Das gesamte häusliche Wohnumfeld wird vom Wohlfühlrend erfasst. Aus Badezimmern werden Wohlfühloasen (Focus Marktanalysen).
- 5,8 Millionen Deutsche legen sich regelmäßig auf die Sonnenbank
- 1,4 Millionen besitzen zu Hause ein Solarium.

9

Die Presse beschäftigt sich intensiv mit dem Thema Wirtschaftsfaktor Gesundheit



Wellness als Markt für den Mittelstand

Stuttgarter Zeitung vom 04.04.2003

Gesundheitstechnologie-Innovationsbörse beim Landesgewerbeamt von Kopf bis Fuß auf Wachstum eingestellt

Uns geht es eigentlich noch gut

Reutlinger General-Anzeiger vom 24.05.2003

Gesundheit als Beschäftigungsmotor

Stuttgarter Zeitung vom 08.05.2003

Aufgepeppte Lebensmittel immer beliebter

Kongress in Stuttgart diskutiert Chancen und Risiken funktioneller Nahrung

Stuttgarter Nachrichten vom 04.07.2003

Gesundheitsbranche soll Wirtschaft im Land anschieben

Gewerbeamt sensibilisiert Firmen und Verbraucher

Ludwigsburger Kreiszeitung vom 24.02.2003

Abschied nehmen vom „Krankheitssystem“

Zukunftsforscher Leo A. Nefiodow propagiert den Gesundheitsmarkt als Wachstumslokomotive

Stuttgarter Nachrichten vom 07.04.2003

10

Rolle von gesundheitswirtschaft.info

der Nutzen auf einen Blick

- sektorenübergreifend
- topaktuelle Informationen
- zuverlässige Fakten & Trends
- komprimiertes Managementwissen
- interaktive Business-Plattform
- einfaches Publizieren
- Chancen erkennen

Wie entstand gesundheitswirtschaft.info?

- auf Basis „Von Kopf bis Fuß – Wirtschaftsfaktor Gesundheit“
 - und auf der Tatsache, dass zahlreiche Aktivitäten
 - ohne jeglicher Vernetzung der Akteure stattfinden,
- entstand das erste Online-Wirtschaftsmagazin zum Zukunftsmarkt Gesundheit.

Was ist gesundheitswirtschaft.info?

- Das Online-Wirtschaftsmagazin gesundheitswirtschaft.info bietet zuverlässige Fakten, Managementwissen und Trends zum Zukunftsmarkt Gesundheit.
- Das Besondere ist die Verzahnung von Branchen, Themen, Wissenschaft, Praxis und Prognosen für den heterogenen Gesundheitsmarkt.
- Ein 14-tägiger E-Mail-Newsletter bündelt marktrelevante Informationen zu einer übersichtlichen Sammlung. Auch für die spontane Recherche von unterwegs bietet sich das neue Online-Portal an.

„Alle Themen, die mich in diesem Bereich interessieren, beieinander.“ erläutert Prof. Dr. Rafael Adam, Arzt und Leiter des Fachbereichs Gesundheitsmanagement an der Fachhochschule Heidelberg.

11

Die Umsetzung des Zukunftsthemas bei gesundheitswirtschaft.info

Querschnittsthemen

Forum – Veranstaltungen – Links – Büchertipps – etc.

Märkte und Branchen

Ernährungsindustrie
Krankendienste
Medizintechnik
Pharmaindustrie
Handwerk

Klassische
Märkte &
Branchen

Biotechnologie
Gesunde Mitarbeiter
Naturkost
Senioren
Fitness und Wellness

Neue
Märkte &
Branchen

Für Manager

Gesundheitspolitik
Zukunftstrends
Kooperationen
Marketing & Werbung
Patient & Kunde
Qualitätsmanagement
Existenzgründung
Unternehmensführung
Aus- & Weiterbildung
Forschung & Entwicklung

Manage-
ment
Wissen
für Ent-
scheider

12

Kontakt - Ihre Ansprechpartner

- **Chefredaktion**
Kerstin Stachel
Tel.: 02571 / 57 98-20
E-mail: k.stachel@gesundheitswirtschaft.info

- **Projektverantwortung, CRM & Vertrieb**
Wolfgang E. Steiger
Tel.: 02571 / 57 98-21
E-mail: w.steiger@gesundheitswirtschaft.info

- **Anschrift**
gesundheitswirtschaft.info
Marktstraße 60
48268 Greven

powered by
2ST
[Partnerschaft für betriebswirtschaftliche
Beratung & Projektmanagement]
info@2st-online.de
www.2st-online.de

